

Jak 1,19-27 Zuhören

Emotionaler Zugang

- ? Welche Sprichwörter zum Thema Reden und Zuhören, kennst du?
- ? Was macht für dich ein guter Zuhörer aus?
- ? Wie viele Worte sprechen Männer, bzw. Frauen pro Tag? *

Wörtlicher Zugang

- ? Wie fängt Jakobus diesen Abschnitt an und was will er damit erreichen?

V19	Er geht davon aus, dass das nun Folgende allgemein bekannt, oder bedenkenswert ist.
-----	---

- ? Was wird dem schnellen Reden zur Seite gestellt?

V19	Der Zorn. Es besteht ein Zusammenhang zwischen viel Reden, schlecht Zuhören und Zorn.
-----	---

- ? Wie wird der Zorn beurteilt?

V20	Zorn und Gottes Gerechtigkeit passen nicht zusammen
-----	---

- ? Was können wir gegen den Zorn unternehmen?

V21	Alle Unsauberkeit und Schlechtigkeit ablegen
-----	--

V21	Das Wort Gottes aufnehmen
-----	---------------------------

- ? Welches Bild klingt in Vers 21 an?

V21	Einpflanzen ist ein Bild aus der Landwirtschaft. Etwas kann wachsen oder absterben.
-----	---

- ? Was ist mit dem Wort hier gemeint?

	Das Wort des Evangeliums. Oder auch Christus, das Wort Gottes selbst.
--	---

- ? Wie sieht ein christlicher Selbstbetrug aus?

V22	Wenn man das Evangelium hört, es aber keine Wirkung in unserem Leben zeigt
-----	--

V26	Wenn wir unser Reden nicht zügeln (wörtl. am Zügel führen wie ein Pferd)
-----	--

- ? Mit welchem Bild wird diese Selbsttäuschung verdeutlicht?

V23	Jemand, der sogleich vergisst, wie er aussieht, nachdem er sich im Spiegel betrachtet hat (vermutlich wird hier an die überführende Wirkung von Gottes Wort angelehnt)
-----	--

- ? Welcher Widerspruch könnte man im Vers 25 sehen?

	Einerseits schreibt Jakobus von der Freiheit Andererseits von dem was wir tun sollen
--	---

- ? Was macht uns glücklich?

V25	Gottes Wort und Geist zielt darauf, uns zu guten Werken anzuleiten
-----	--

- ? Was sollen wir konkret tun?

V27	Uns um die kümmern, die allein sind und unsere Hilfe brauchen
-----	---

Systematischer Zugang

- ? Kennst du noch andere Stellen, die vor einem Selbstbetrug warnen?

1Kor 3,18	Hochmut betrügt uns (Gal 6,3)
-----------	-------------------------------

Kol 2,4	Mit verführerischen Reden sind wohl Lehren gemeint, die schön klingen, aber an Christus vorbei gehen (vgl. Kol 2,8-10)
---------	--

1Joh 1,8	Wer sich für sündlos hält, betrügt sich selbst
----------	--

- ? Was kann das gute Wachstum von Gottes Wort hindern?

Mt 13,18-22	Verfolgung, Sorgen, Reichtum können das Wachstum hindern.
-------------	---

- ? Was ist die Gefahr von guten Werken?

	Dass wir uns durch gute Werke retten wollen
--	---

	Es kommt immer auf die Reihenfolge drauf an. Wir sind errettet, um gute Werke zu tun. Nicht das Tun von guten Werken errettet uns.
--	---

Praktischer Zugang

- ? Wie kannst du sicherstellen, dass du dein Gegenüber wirklich verstanden hast?
- ? Wo stehst du in der Gefahr, dich selbst über deinen Zustand zu betrügen?
- ? Wozu neigst du eher, dich auf Werke zu verlassen, oder in grosser Freiheit das Tun des Guten zu vergessen?